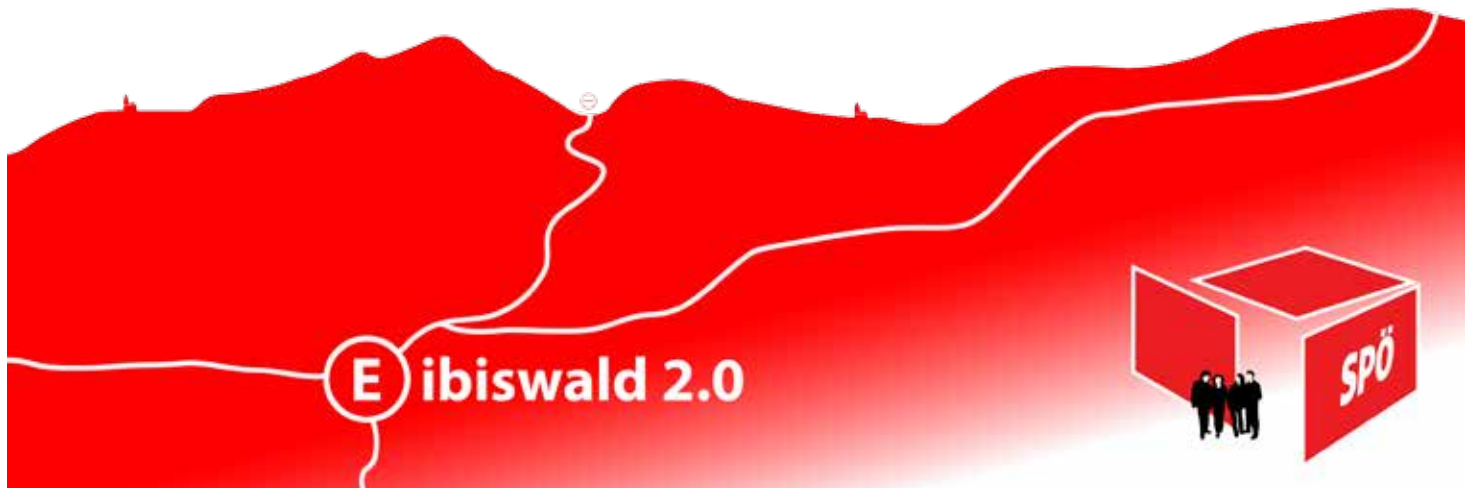


E ibiswald 2.0

INFORMATIONSBLETT DER SPÖ REGION EIBISWALD

S-Bahn nimmt Fahrt auf



Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler, liebe Jugend!

**20.04.2016 - ein Jahr „neue“
Gemeinde Eibiswald, ein
Jahr Stillstand**

**Seit nunmehr einem Jahr gibt
es unsere neue Großgemein-
de Eibiswald mit einem neuen
Gemeinderat.** Die Mehrheit mit
14 Gemeinderäten in unserer Ge-
meindestube hält die Fraktion der
ÖVP Eibiswald.

Als Mehrheitsfraktion kann sie
somit fast alle Beschlüsse im GR
ohne Unterstützung der anderen
Fraktionen fällen.

Was ist nun in diesem Jahr gesche-
hen, was hat sich verändert oder
ist vielleicht sogar etwas besser
geworden unter der neuen Füh-
rung?

**Die Antwort ist relativ einfach
zu geben: Leider nicht viel!
Verwalten statt gestalten,
scheint das Motto der ÖVP
Mehrheitsfraktion zu sein!**

Es mag viele Gründe geben, aber
einer der treffendsten ist der, dass
die Mehrheitsfraktion bis jetzt

nicht gewillt war Reformen zu verwirklichen,
Synergien, die sich ergeben zu nutzen und vor
allem die Parteibrille abzusetzen.



Gemeindegewissbudget

Unsere Gemeinde gibt laut Haushaltsvoran-
schlag 2016 um EUR 705.000,- mehr aus, als sie
einnimmt.

Die SPÖ Eibiswald hat diesem Budget heuer
nur unter der Voraussetzung zugestimmt, dass
es zu einer sofortigen Sanierung des Budgets
kommt.

Seitdem fordern wir bei jeder Möglichkeit
die rasche Erarbeitung von Lösungsansätzen
durch den Finanzausschuss, der bis dato ledig-
lich einmal zu dem Thema getagt hat.

Wir hoffen, dass das kein einmaliges Ereignis
bleibt.

Ich sehe aufgrund der angespannten Finanz-
situation durch das Zuwarten vielmehr das
Problem auf unsere Gemeinde zukommen,
dass Einsparungen auf dem Rücken der Ge-
meindegewissler/Innen ausgeglichen werden.

- Gebührenerhöhungen
(Wasser, Kanal, Müll)
- Schließungen von Servicestellen
- Einschränkung von Serviceleistungen
für Gemeindegewissler
- Kürzungen der Förderungen an
gemeinnützigen Einrichtungen
- Kürzung von Familien-
förderungen udgl.

**Ich kann Ihnen versprechen,
dass es mit uns keine Belas-
tungspolitik auf dem Rücken
der Gemeindegewissler/Innen ge-
ben wird!**

In der letzten Ausgabe unserer
Gemeindegewisszeitung konnten Sie
lesen, für welche „Projekte“ unse-
re Gemeinde Geld zur Verfügung
stellt.

Straßenerhaltung, Straßenbe-
leuchtung, Parkplatzerneuerungen
etc.

Wir vermissen leider zusätzliche
nachhaltige Projekte und die da-
für notwendige Bereitstellung von
finanziellen Mitteln, die für die Zu-
kunft unserer Gemeinde von im-
menser Wichtigkeit wären.

Unsere Forderungen nach einem
Zukunftsfonds, einer Projektpla-
nung bis 2020 (Unterstützung bei
der Projektplanung S-Bahn, Turn-
saal Neue Mittelschule, Grenz-
landsaal und vieles mehr) wurden
bis dato seitens der Mehrheits-
fraktion ignoriert.

Nach meinem letzten Besuch
bei Verkehrslandesrat Mag. Jörg
Leichtfried, kann ich erfreulich da-
von berichten, dass die **Verlänge-
rung der S-Bahn Wies-Eibiswald**

Eibiswald 2.0 – Impressum und Offenlegung
Herausgeber
SPÖ Ortsorganisation Eibiswald
Stammeregg 85, 8552 Eibiswald

Eigentümerin (100 %) / Medieninhaberin, Verlagsort,
Redaktions- und Verwaltungs-, Herausgeberadresse:

SPÖ Ortsorganisation Eibiswald,
Stammeregg 85, A-8552 Eibiswald
Ortsvorsitzender
Bundesrat Hubert Koller

Die Blattlinie
Die Zeitung Eibiswald 2.0 ist eine fraktionelle Zeitung.
Sie wendet sich an alle Leser, die qualitative Ansprüche
an eine gründliche Berichterstattung sowie an eine
fundierte, sachgerechte Kommentierung auf den
Gebieten des Gemeinwesens der Gemeinde Eibiswald
stellen.

Offenlegung gemäß § 25 Abs. 2 und 3 MedienG hier.

Chefredaktion
SPÖ Ortsorganisation Eibiswald
Stammeregg 85, A-8552 Eibiswald
Kontakt
Vizebürgermeister Andreas Thürschweller

Mail: a.t@vk-at.at

aufgrund des Einsatzes der SPÖ Eibiswald als **Kernprojekt im Land** aufgenommen wurde. Im Blattinneren informieren wir Sie über die Fortschritte, dieses für uns so wichtigen Projektes.

Ein weiteres wichtiges Thema vor dem Sommer wird noch die Verhandlung mit der Diözese Graz-Seckau bezüglich der Führung und Leitung der Gemeinde- und Pfarrkindergärten werden.

Unser Standpunkt wurde bereits in der letzten Gemeinderatsitzung dargestellt.

Wir wollen das bestmögliche Kinderbetreuungsangebot für unsere Gemeinde durch Ganztagskindergarten, Kinderkrippe, alterserweiterte Gruppen, Schwerpunktstandorte und vor allem durch Erhaltung aller Standorte erreichen.

Die Führung und Leitung sollte unseres Erachtens durch die Gemeinde Eibiswald erfolgen. Wir zahlen derzeit für die Pfarrkindergärten mehr als € 260.000,00 an die Diözese. Damit könnten wir mit dem vorhandenen Verwaltungspersonal durchaus auch die Pfarrkindergärten mitverwalten und führen.

Wir werden Sie auch weiterhin über unsere Informationsmedien auf dem Laufenden halten:

- **Facebook:** Eibiswald2.0
- **Homepage:** eibiswald2punkt0.at
- **Fraktionszeitung**

Dort haben Sie auch die Möglichkeit uns Ihre Anliegen, Ideen und Fragen mitzuteilen.

Ihr Vizebürgermeister
Andreas Thürschweller

S-Bahn: Ausbauplanung wird beauftragt



Es ist längst unbestritten, dass die S-Bahn ein Erfolgsprojekt ist. Auch die neuesten Fahrgastzahlen belegen, dass die S-Bahn immer stärker angenommen wird. So gab es im Zeitraum von 2007 bis 2015 auf der Strecke S6 und S61 Wies-Graz eine Fahrgaststeigerung von 39%! Pro Werktag fahren 6.444 Personen mit der S-Bahn auf diesem Streckenabschnitt.

Die SPÖ Eibiswald setzte sich in der Vergangenheit schon massiv für den Ausbau der S-Bahn von Wies in Richtung Eibiswald ein, da eine starke Anbindung des öffentlichen Nahverkehrs für unsere Region lebenswichtig ist. Auch wenn der politische Mitbewerber dieses Bemühen immer belächelt und dieses Vorhaben als „Träumerei“ abtut, konnte der nächste Schritt gesetzt werden.

Der S-Bahn Ausbau von Wies in Richtung Eibiswald ist nun auch offiziell im Ausbauprogramm des Landes Steiermark vorgesehen. Nähere Informationen sind auch unter der offiziellen Seite des Landes Steiermark <http://www.verkehr.steiermark.at/cms/ziel/26284470/DE/> abrufbar. Dabei ist in Verbindung mit der Koralmbahn ein 30-Minutentakt (alle 30 Minuten fährt ein Zug) vorgesehen. Die notwendige Ausbauplanung, die die Trassenführung udgl. festlegt, soll in den kommenden Wochen

beauftragt werden. Die entsprechenden finanziellen Mittel werden dafür von der GKB und dem Land Steiermark zur Verfügung gestellt. Damit wird ein weiterer wichtiger Schritt gesetzt.

Es ist schon verwunderlich, dass der politische Mitbewerber alles versucht, diese Jahrhundertchance als „Träumerei“ abzustempeln. Man könnte annehmen, dass die sogenannte Wirtschaftspartei schon erkennen müsste, welche Wertschöpfung für unsere Gemeinde mit so einer Investition verbunden wäre. Zudem sollte man alles unternehmen, damit die Abwanderung hintangehalten werden kann. Es wird sich nun zeigen, ob der politische Mitbewerber bereit ist, Verantwortung für unsere Region wahrzunehmen und den S-Bahnausbau zu unterstützen, denn eine starke Anbindung in Richtung Graz und Klagenfurt (über die Koralmbahn) ist für die Marktgemeinde Eibiswald lebenswichtig.

Fahrgastzahlen S-Bahn pro Werktag

	2007	2015
S6 / S61 Wies - Eibiswald	4.649	6.444 (+39%)
S7 Köflach	3.554	4.710 (+33%)
S5 Spiefeld - Straß	6.053	12.530 (+107%)

Regionaler Mobilitätsplan Südweststeiermark
30. März 2016



Dramatische Finanzsituation in der Gemeinde Eibiswald!

Das Budget 2016 offenbart mit einem sogar noch schöngerechneten **Minus von € 705.300,00** ein besorgniserregendes Bild über die Möglichkeiten der zukünftigen Entwicklung und Selbstbestimmung der neuen Gemeindestruktur Eibiswald. Besorgniserregend ist auch der bisher gezeigte Gleichmut der verantwortlichen Bürgermeisterfraktion ÖVP.

Abschiebung von Verantwortlichkeit, Untätigkeit, und „Achselzucken“ werden die Situation kaum verbessern können.

VERWALTEN IST ZU WENIG - GESTALTEN IST DAS GEBOT DER STUNDE

Warum das vergangene Jahr 2015 nicht bereits genützt wurde, um eine Organisationsentwicklung in Gang zu setzten, bleibt ein Rätsel!

Organisationsentwicklung wie von der SPÖ Fraktion mehrmals gefordert steht für:

- umfassende Aufgabenüberprüfung
- Bündelung der Aufgaben
- Straffung des Behördenaufbaus
- Wirksamkeits- und Finanzkontrolle

Im Rahmen der Diskussion über den Voranschlag forderte selbst der ÖVP-Gemeindekassier Ing. Florian Arnfelser, dass die zukünftige wohlüberlegt und unter extremen Sparbedingungen zu erfolgen hat und stellte abschließend fest:

„Ernüchternd ist, dass sich die Marktgemeinde durch die derzeitigen Ausgaben nicht nur den Spielraum für Investitionen nimmt, sondern auch, dass geeignete Maßnahmen zur Sanierung des Haushaltes einzuleiten sind“

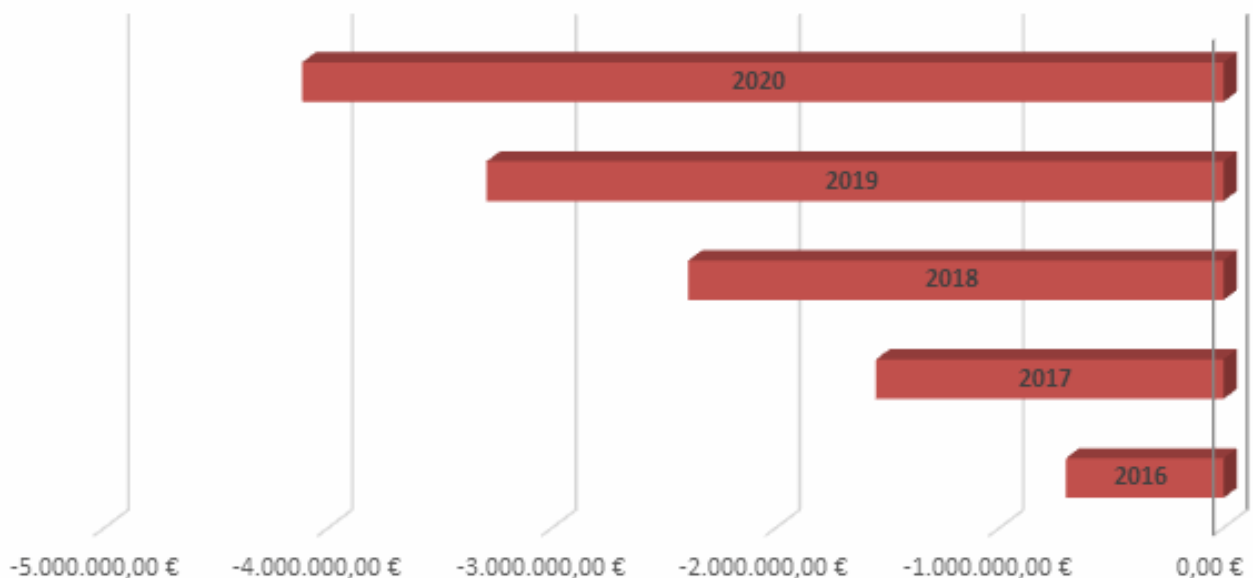
Zudem muss auch festgehalten werden, dass die Marktgemeinde Eibiswald **€ 1.000.000,00 an Fusionsprämie**, die

sich auf die Jahre 2015-2019 verteilt, erhält. Diese Fusionsprämie versickert im Budget, ohne dass damit nachhaltig wichtige Projekte der Gemeinde finanziert werden können. Würde man die Fusionsprämie für das Jahr 2016 in Höhe von € 300.000,00 aus dem Budget herausrechnen, ergäbe sich **ein gewaltiger Abgang von € 1.005.300,00**.

Aufgrund dieser alarmierenden Zahlen hat Vizebürgermeister Andreas Thürschweller bei der Gemeinderatssitzung am 16. Dezember 2015 auch festgestellt: „Wir können dem Budget 2016 nur dann zustimmen, wenn bis Ende September/Oktober des nächsten Jahres ein **Sanierungskonzept bis 2020** erarbeitet wird.“

Die SPÖ Eibiswald wird auf jeden Fall eine wichtige Kontrollfunktion einnehmen, damit das Budget nicht vollkommen aus dem Ruder läuft und notwendige Sparmaßnahmen nicht am Rücken der Bevölkerung ausgetragen werden.

Haushaltsentwicklung 2016-2020



LRⁱⁿ Lackner: „Neue Mittelschulen leisten hervorragende Arbeit“



Bildungslandesrätin Ursula Lackner holte sich einen persönlichen Überblick der Bildungseinrichtungen im Bezirk Deutschlandsberg. „Die Bildungseinrichtungen leisten hervorragende Arbeit und ich habe viele Anregungen, Kritiken und Sorgen der Pädagogen aufgenommen“ so Ursula Lackner. Auch von der hervorragenden Jugendarbeit im Theaterzentrum Deutschlandsberg war sie begeistert.

Ein ambitioniertes Tagesprogramm absolvierte die Bildungslandesrätin Ursula Lackner im Bezirk Deutschlandsberg. Sie besuchte gleich vier Schulen, darunter die VS Preding, die Neuen Mittelschulen in Deutschlandsberg und Eibiswald sowie die Landesberufsschule Eibiswald aber auch den heilpädagogischen Kindergarten der Bezirkshauptstadt. „Das Eigenengagement der Schulen ist wirklich lobenswert.

Die NMMS Eibiswald brilliert mit ihrer Musikklasse und die NMS1 in Deutschlandsberg bietet mit ihrer Kooperation zur HTL einen wichtigen Impuls im technischen Bereich. Auch die Projektarbeiten der Landesberufsschule sind vorbildhaft. Damit profitieren die SchülerInnen in allen Bereichen“ zeigte sich die Bildungslandesrätin beeindruckt. Begeistert war sie auch von den zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen im Theaterzentrum Deutschlandsberg, bei der Jugendliche und Kinder in allen Bereichen der Theaterwelt mitarbeiten und lernen können.

OTB Christian Krottmaier und BR Hubert Koller nutzten die Möglichkeit zum intensiven Informationsaustausch mit der Landesrätin und erhielten die Unterstützungszusage bei der Schaffung von zusätzlichen Kinderbetreuungsangeboten.



Wir gratulieren zum Geburtstag

Anton Korak

aus Aibl absolvierte am 6. März seinen 70. Geburtstag. Der rüstige Jubilar engagiert sich gemeinsam mit seiner Gattin Helga aktiv für das öffentliche Leben und ist auch oft auf unseren wunderschönen Wanderwegen anzutreffen. Vizebgm. Andreas Thürschweller und Gemeindevorstand Werner Zuschnegg gratulierten persönlich zum Geburtstag und überbrachten die besten Glückwünsche der SPÖ Fraktion Eibiswald.



Josef Bergmann,

mittlerweile ein junger Sechziger, feierte seinen Ehrentag gleich mehrmals mit einer großen Gratulantschar. Arbeitskollegen, Vereinsabordnungen, Familie, Freunde und die Bischofegg-Buam gratulierten ihren Sepp zu seinem Ehrentag. Seitens der SPÖ Region Eibiswald überbrachten OTB Christian Krottmaier und WVM Werner Zuschnegg die besten Glückwünsche und dankten auch für seine Verbundenheit zur Fraktion.



Karl Krottmaier

aus Pitschgau feierte am 18. März seinen 60. Geburtstag. Der Fußballwelt in der Region ist er als ehemaliger Kassier des SV Pitschgau und der Bevölkerung des Ortsteiles Pitschgau als langjähriger engagierter und umsichtiger Gemeinderat (2000-2015) bestens bekannt. Im Ruhestand gehört seine Freizeit seiner Gattin, insbesondere seinen beiden Enkeln Emma und Nora. Seine Leidenschaft zum Sport und sein Organisationstalent übt er jetzt als Sportreferent des Pensionistenverbandes Hörmsdorf aus.



Knödelschießen: SPÖ gegen die Hörmsdorfer Pensionisten



Das erste sportliche und gesellschaftliche Highlight im neuen Jahr war wieder das traditionelle, lustige und auch spannende Knödelschießen der SPÖ Fraktion gegen die Hörmsdorfer Pensionisten.

Die Moare Manfred Prasser und Werner Zuschnegg der SPÖ Fraktion sowie Franz Lipp und Alois Lampl der Pensionisten versuchten mit allen möglichen erlaubten Tricks die jeweilige Mannschaft auf die Siegerstraße zu führen. Schlussendlich wurde es jedoch ein kleiner „historischer“ Sieg der SPÖ Fraktion. Die Knödel wurden mit 5:3 Punkten gewonnen!!!

Als Zeichen der Verbundenheit überreichte Vizebürgermeister Andreas Thürschweller an allen Pensionisten einen kleinen Eisstock.

Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes

Bei der Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes, Ortsgruppe Hörmsdorf im Romantikhof/Kiefer wurden alle Mitglieder von Bundesrat Hubert Koller, Vizebürgermeister Andreas Thürschweller, Vorstandsmitglied Werner Zuschnegg, GR Evelyn Strohmeier und Daniela Melcher der SPÖ Region Eibiswald mit kleinen selbstgebastelten Weihnachtsgeschenken überrascht.



Osternest-Suche-Fest

Auch in diesem Jahr fand am Karsamstag das beliebte Osternest-Suche-Fest auf der Multifunktionalen Spiel- und Sportanlage in Pitschgau statt.

Bei herrlichem Osterhasenwetter konnten Vzbgm Andreas Thürschweller und Gemeindevorstand Werner Zuschnegg im Namen der SPÖ Eibiswald eine Vielzahl an Kindern und Eltern begrüßen. Der Osterhase ließ auch nicht lange auf sich warten und gesellte sich sofort unter die Menge und teilte seine mitgebrachten schokoladene Überraschungen und gefärbten Ostereier aus. Bevor der Osterhase wieder in unbekannter Richtung davon hoppelte ließ er sich mit den aufgeregten „Kids“ fotografieren.



Bürgerforum:

Ich möchte mich beim Vizebürgermeister Andreas Thürschweller und OTB Christian Krottmaier bedanken, die es mit ihrem Einsatz möglich gemacht haben, dass die Gemeinde nun den Winterdienst in der Hörmsdorfer-Kolonie durchführt.

Weiß Daniela

Preisschnapsen St. Oswald

Fast 70 Schnapsler und eine Vielzahl von Ehrengästen konnte Bundesrat Hubert Koller gemeinsam mit Vizebürgermeister Andreas Thürschweller am Sonntag, 10. Jänner 2016 beim SPÖ Preisschnapsen in St. Oswald/Eibiswald begrüßen. Nach den Grußworten der LAbg Bernadette Kerschler erfolgte von der Spielleitung Gerhard Koinegg und Gerti Gross der Startschuss zum Schnapsen. Ob es die Liebe zum Kartenspiel, oder die Freude auf einen unterhaltsamen Nachmittag war, schlussendlich war es für alle ein spannendes Preisschnapsen. Endstand: 1. Franz Brauchart, 2. Josef Loibner und 3. Josefine Brutti.



Knödelschießen in Aibl



Am Samstag, 12. März 2016 fand ein lustiges und freundschaftliches Knödelschießen mit jeweils 12 Schützen zwischen **Gasthof Polz** und **SPÖ Eibiswald** auf dem Parkplatz des Gasthof Gutschy/Polz in Aibl statt. Nach spannenden „Kehren“ konnte die SPÖ Eibiswald mit dem Moar Vizebürgermeister Andreas Thürschweller die Knödel mit 5:3 Punkten und den Wein mit 3:2 Punkten für sich entscheiden. Den Punkt um die Ehre verbuchten die Schützen des GH Polz für sich. Ein großer Dank gilt der Moarschaft GH Polz für die Einladung und dem lustigen Nachmittag. Eine Revanche wurde beim ausgezeichneten Essen im GH Polz bereits terminisiert.

Die SPÖ Fraktion beteiligte sich heuer auch beim **Eibiswalder Adventskalender** mit einem Fenster vor dem Rathaus. Nach den Grußworten von Bundesrat Hubert Koller erwärmten Emma und Nora Krottmaier die Herzen der Anwesenden mit wunderbaren Weihnachtsgeschichten.



MEIN ZIEL:
**POLE-POSITION FÜR
DIE STEIERMARK**

MAG. MICHAEL SCHICKHOFER
LANDESHAUPTMANN-STV.



SPÖ

FRÜHSCHOPPEN mit Maibaumaufstellen

Sonntag, 1. Mai 2016
ab 10.00 Uhr

Gemeindeamt/Bauhof Pitschgau

Kinderfußballturnier - Beginn 10 Uhr

**Große Verlosung mit tollen Preisen
(Maibaum, BALLONFAHRT, uvm.)**

Kinderschminken, Zuckerregen...

**Musik: Günter Pucher
mit der Vollgas Musi**

Festrede: Bundesrat Hubert Koller

**Auf euer Kommen freut sich die
SPÖ Region Eibiswald**

Eintritt frei - für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

